

1-24

ZB MED

ÄRZTE ZEITUNG

D 8877

ag, 5. Juni 2000

DIE TAGESZEITUNG FÜR ÄRZTE

Nr. 102, Jahrgang 19

Dr. Bodo Strahl hat das Handtuch als KV-Chef geworfen
 und in Niedersachsen bleiben viele Fragen ungeklärt: Ist der Lotse gegangen, weil die Punktwerte im dritten Quartal '99 bei den Fachärzten drastisch in den Keller gerauscht sind? Die Abrechnung soll heute bei den Ärzten ankommen.

ndheitspolitik **Seite 6**

Keime auf der Endoprothese – eine Op ist unausweichlich
 denn mit Antibiotika kommt man an den Infektionsherd nicht heran, sagt Professor Wolfgang Rüther aus Hamburg. Deshalb wird die alte Prothese entfernt, eine vorläufige Prothese eingesetzt und erst nach Sanierung die endgültige.

Medizin **Seite 10**

Ein Schaukelpferd für einen behinderten Jungen
 – seit zehn Jahren stellt die Johanner-Unfall-Hilfe die Versorgung von Kindern in rumänischen Waisenhäusern sicher. Außer Lebensmittel packen die Helfer auch Spielsachen ein.

Allgemeines / Kultur **Seite 23**

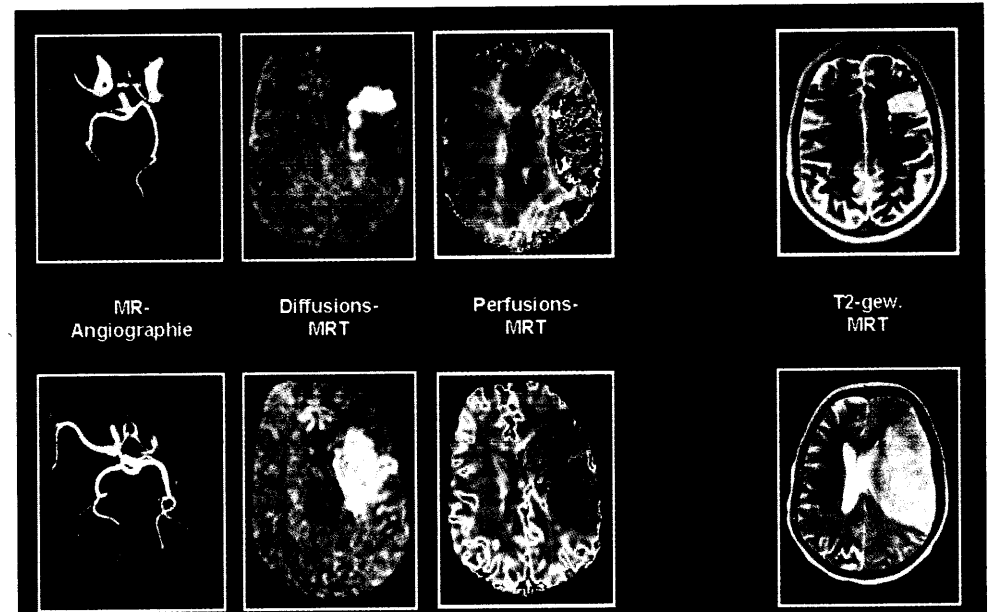
g der Deutschen Diabetes-Gesellschaft

Neue Insuline verbessern Lebensqualität

en (eb). Neue Insuline massere Therapien für Menit Diabetes möglich. Das ist Fortschritte, die bitter nötig sind. Denn noch immer gibt es Defizite in der Versorgung der Diabetes-Kranken. Die Prävention nur ein Beispiel dafür, wie die Tagung der Deutschen Diabetes-Gesellschaft in München worden ist.

Es gibt aber auch Fortschritte, und zwar für Typ-2- wie Typ-1-Diabetikern. So soll vermutlich nach Pfingsten mit Insulin glargin ein Basalinsulin mit flachem, gleichmäßig über 24 Stunden anhaltendem Wirkprofil auf den Markt kommen. Es macht einmal tägliches Spritzen möglich und hat Vorteile sowohl für Typ-2- als auch für Typ-1-Diabetiker.

Ein weiterer Fortschritt ist das Insulin lispro. Dieses Insulin ahmt die bei Diabetikern fehlende erste Phase der physiologischen Insulinsekretion



MR-Angiographie

Diffusions-MRT

Perfusions-MRT

T2-gew. MRT

MRT macht Erfolg der Lyse sichtbar

MRT-Aufnahmen bei frischem Schlaganfall. Oben: Das im Diffusions-MRT dargestellte irreversibel geschädigte Areal (weiß) ist wesentlich kleiner als die potentiell gefährdeten Areale, die das Perfusions-MRT zeigt (blau). Durch Lyse konnte dieses Gebiet gerettet werden. Unten ist der Insult fortgeschritten. Fotos: Sartor

01. ZENTRALBIBLIOTHEK ZEITSCHRIFTENSTELLE 041441
JOSEPH-STELZMANN-STR. 9 50931 KOELN

041441

2.230

1